



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 7 · 13. Juli 2011

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün und Sorge

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23 / 5 75 28 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67 / 28 98 23 · medien@grimmdruck.com

Vielen Dank!

Am Samstag, dem 25.06.2011, fand in der Grundschule Adorf ein Tag der Offenen Tür statt. Wir, das Hortteam, waren unter anderem für das leibliche Wohl der Besucher mit verantwortlich. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Bäckereien Seifert und Schuster aus Markneukirchen,



bei der Bäckerei Wolff aus Adorf sowie bei der Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G. bedanken, die uns frische Semmeln und leckere Würstchen sponserten. Allen Sponsoren an dieser Stelle ein großes Dankeschön.

Michael Krutzer, Horterzieher

Gelungenes Sportfest

Am 15. Juni fand das traditionelle Sportfest der ZS Adorf statt. Diesmal konnten die besten Sportler nur in 2 Disziplinen ermittelt werden, da die Weitsprunganlage unter Wasser stand. Nach einer gemeinsamen Aufwärmung absolvierten alle Schüler ihre Wettkämpfe. Super Leistungen erreichten z. B. Toni Sieber, Anna-Lena Schulze, Jonas Zimmer, Anja Scharschmidt, Markus Fietz und Daniel Huth. In diesem Schuljahr hatten wir uns Gäste eingeladen – Vertreter der Bundeswehr. An drei Stationen:

Parcoursläufe, Bundeswehrlieggestütze und Torwandschießen mussten die Schüler vor allem Kraft und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die Besten erhielten Preise. Nach einer kleinen Stärkung waren unsere Fuß-



baller an der Reihe. Sie kämpften wie im Profifußball. Dabei standen die Mädchen den Jungs in nichts nach. Auch die Fans am Rande des Spielfelds ließen sich nicht lumpen und feuerten kräftig an. Der Torschützenkönig mit 4 Toren war Andre Klinger.

Katja Herrmann, Lehrerin Zentralschule Adorf



W-DSL-Anschlüsse

für Adorf und Umgebung

Internetanschlüsse

16.000/4.000	€ 25,-
30.000/8.000	€ 50,-
60.000/16.000	€ 100,-

(Download/Upload in kbit/s)

zusätzliche Optionen

VOIP-Telefonanschluss
kostenlos
Telefon-Flatrate
Inland € 8,90

**... jetzt buchen
und wir bezahlen Ihren alten Anschluss***

*Sie buchen jetzt einen neuen Anschluss bei kabellos-dsl.de und wir bezahlen Ihren alten Anschluss. Maximal 25 Euro/Monat und maximal 12 Monate.

kabellos-dsl.de

Elsterstr. 22, 08626 Adorf · Tel. (03 74 23) 4 89 72 · www.kabellos-dsl.de

Wireless-DSL mit Glasfaser-Backbone bis Adorf.

Auslastungsunabhängiger, echter Durchsatz für alle Abnehmer.

Feste IP-Adresse für jeden Anschluss.

Keine Volumenbegrenzung.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Neuwahl des Bürgermeisters am Sonntag, dem 19.06.2011 in der Stadt Adorf/Vogtl.

Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Adorf/Vogtl. hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.06.2011 das Wahlergebnis ermittelt.

I. Ergebnis der Wahl

- | | |
|--|-------|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten: | 4.678 |
| 2. Zahl der Wähler: | 3.055 |
| 3. Zahl der ungültigen Stimmen: | 13 |
| 4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: | 3.042 |
| 5. Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen
in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmzahl: | |

Wahlvorschlag	Bewerber (Familiename, Vorname)	Beruf oder Stand	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmzahl
Schmidt	Schmidt, Rico	Fachberater für Finanz- dienstleistungen (IHK)	Hofloh 9 08626 Adorf/Vogtl., OT Jugelsburg	1.627
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Bang, Mariechen	Bürgermeisterin	Wolfsgäßchen 21 08626 Adorf/Vogtl.	1.415

Zum Bürgermeister gewählt ist Rico Schmidt.

II. Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes erhoben werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 KomWG mindestens 47 Wahlberechtigte beitreten.



Adorf, 20.06.2011

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

Mit Bescheid vom 05.07.2011 erklärte das Landratsamt Vogtlandkreis die Wahl für gültig. Herr Rico Schmidt kann sein Amt damit am 01.08.2011 antreten.

Detaillierte Statistik zum Ergebnis der Bürgermeisterwahl vom 19.06.2011

Lokal	Wahlberechtigte		Wähler	ungültige	gültige	Bang		Schmidt	
Schillerstr.	789	58	454	1	453	227	50	226	50
Grundschule	839	56	473	6	467	234	50	233	50
Verkehrsamt	762	46	351	3	348	154	44	194	56
Mittelschule	830	54	452	1	451	248	55	203	45
Kindergarten	928	56	516	0	516	198	38	318	62
Gettengrün einschl. Briefwähler	142	381	541	2	539	244	45	295	55
Leubetha	240	69	166	0	166	62	37	104	63
Freiberg	148	69	102	0	102	48	47	54	53
Summen	4678	%	3055	13	3042	1415	%	1627	%

65,31

in %

46,52

53,48

Hinweis auf Widerspruchsrecht zur Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Auf der Grundlage des § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz übermitteln die Meldebehörden zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vorname,
3. gegenwärtige Anschrift.

Den von dieser Datenübermittlung Betroffenen steht gem. § 18 Abs. 7 Melde-rechtsrahmengesetz (MRRG) ein Widerspruchsrecht zu. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Einwohnermeldeamt, einzulegen. *Mariechen Bang, Bürgermeisterin*

Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung am 27.06.2011 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 26/2011

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt,

1. die überplanmäßige Ausgabe für die Software Kommunalfabrik i.H.v. 7.928,38 € und
2. die Vergabe der Vermögenserfassung für Verkehrsflächen in Höhe von 9.431,94 € an die Firma GIS-Dienst, Riesa. Die Finanzierung erfolgt aus den Einnahmen Zuweisung Doppik und den geplanten Eigenmitteln der energetischen Sanierung Bauhof.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Beschluss-Nr. 27/2011

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Präzisierung der Gebietsabgrenzung für das Programm Stadtumbau Ost – Programmteil Rückbau von Wohngebäuden gemäß beiliegendem Lageplan vom Mai 2011.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 28/2011

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die überplanmäßige Ausgabe Planungskosten Alter Acker in Höhe von 30.000 €. Die Finanzierung erfolgt aus dem zusätzlichen Zuschuss Michaeliskindergarten in Höhe von 75.000 €. Der Zuschuss mindert den Finanzierungsanteil der Stadt Adorf am Bauvorhaben.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 29/2011

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Fußwegbau Elsterstraße in 08626 Adorf/Vogtl. an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma UTR GmbH Schönbrunn, Hauptstraße 1, 08606 Schönbrunn mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 211.908,36 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 31/2011

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Los 1: Bauhauptleistungen an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Adorfer Bau GmbH Markneukirchner Straße 66b in 08626 Adorf/Vogtl. mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 46.728,73 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
1 Stimme Befangenheit

Beschluss-Nr. 32/2011

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Neuinstallation energieeffizienter Straßenbeleuchtung auf LED-Technik entlang des innerörtlichen Gehweges der B 92 (Elsterstraße bis Waldbadstraße) und der Lesingstraße in 08626 Adorf/Vogtl. an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma ESGO Entsorgungs- und Stadtbeleuchtung, Am Jahnteich 4a, 08606 Oelsnitz mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 67.418,57 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen
1 Stimme Befangenheit

Außerdem wurde die Verordnung über verkaufsoffene Sonntage und die Aufhebung der Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen beschlossen (siehe öffentliche Bekanntmachungen). Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Verordnung zur Aufhebung der Verordnung der Stadt Adorf/Vogtl. über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen

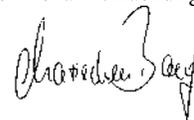
Aufgrund von § 7 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLa-dÖffG) vom 01.12.2010 (GVBl. S. 338) hat der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. in seiner Sitzung am 27.06.2011 folgende Verordnung erlassen.

§ 1 Aufhebung

Die Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen der Stadt Adorf/Vogtl. vom 08.07.2008 wird aufgehoben.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.



Adorf, 28.06.2011

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

Verordnung der Stadt Adorf/Vogtl. über verkaufsoffene Sonntage

Aufgrund von § 8 Abs. 1 und Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (GVBl. S. 338) hat der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. in seiner Sitzung am 27.06.2011 folgende Verordnung erlassen.

§ 1 Verkaufsoffene Sonntage

Im Gebiet der Stadt Adorf/Vogtl. einschließlich aller Ortschaften dürfen Verkaufsstellen an den folgenden zwei Sonntagen in der Zeit von jeweils 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

- jeweils am 2. Sonntag im September anlässlich des Stadt- und Gewerbefestes
- jeweils am Sonntag des 3. Advents anlässlich des Weihnachtsmarktes.

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der Bestimmung des § 1 Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über verkaufsoffene Sonntag in der Stadt Adorf/Vogtl. vom 24.07.2007 außer Kraft.



Adorf, 28.06.2011

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

Bundesfreiwilligendienst ersetzt ab Juli 2011 Zivildienst

Pünktlich zur Aussetzung des Wehr- und Zivildienstes startete am 01.07.2011 der neue Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Der BFD steht Männern und Frauen jeden Alters nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht offen und bietet die Chance, sich für das Gemeinwohl zu engagieren und unterstützende Tätigkeiten zu verrichten. Der BFD ist vom Zeitumfang her grundsätzlich vergleichbar mit einer Vollzeitbeschäftigung. Freiwillige über 27 Jahre können auch in Teilzeit von mehr als 20 Wochenstunden tätig werden. **Die Stadt Adorf/Vogtl. ist als Einsatzstelle für den BFD anerkannt, es stehen insgesamt bis zu 5 Plätze zur Verfügung.** Für weitere Auskünfte können sich Interessierte an das Hauptamt, Personalwesen, Frau Hilbert unter der Tel. 575-20 wenden.

– Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen –

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

**Die neuen
begehbaren
Duschen
von Koralle!**



Koralle
Täglich etwas Besonderes

Auerbacher Str. 284
08248 Klingenthal
Tel. 03 74 67/226 00

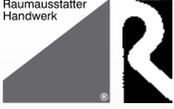
ROCKSTROH & SOHN



Seit 2000
Haus- und Gartenservice
Frank Spiegelhauer
Dorfstraße 13
08258 Siebenbrunn
☎ 03 74 22 / 7 41 98
01 70 / 5 31 51 96

**Dienstleistungen
rund um Haus,
Hof und Garten**

Raumausstatter
Handwerk



seit 1893

**Raumausstatter
Claus Strobel und Sohn**

- Gardinen - Dekostoffe - Konfektion
- Polsterie - Neuanfertigung - Reparatur
- Fussboden- und Treppensanierung
- Verlegung von Teppich-/PVC-Belägen
- Fertigparkett u. Laminat
- Sonnenschutz und Markisen

Markt 22 · 08626 Adorf
Tel. 03 74 23 / 26 14 · Fax 4 01 88
www.raumausstatter-strobel.de



Zimmerei Uwe Schaufuß
Meisterbetrieb

**Zimmerei • Treppenbau
Bautischlerei • Fenster
Türen • Innenausbau
Trockenbau • Wärmedämmung
Sägewerk & Holzhandel**

08645 Bad Elster • Obere Reuth 10 • Telefon: (03 74 37) 36 86
Fax: (03 74 37) 36 87 • mobil: 01 72 / 8 78 96 82
e-mail: uwe.schaufuss@t-online.de

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Untere Kirchstraße 1
08606 Oelsnitz / V.
Telefon (037421) 26686

Sozialverband VdK Sachsen e.V.



Die Geschäftsstelle des Ortsverbandes Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 26 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgende Zeiten geöffnet:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Telefon: (03 74 21) 2 76 14

Der Ortsverband Oelsnitz sagt Danke

Der VdK Ortsverband Oelsnitz möchte sich bei folgenden Sponsoren für die Unterstützung bei der Tombola zum Sperkenfest in Oelsnitz bedanken: Fashion by Dani • Augenoptikermeisterin Maria Dunkel • Allianz Hauptvertretung Gudrun Garlik • Löwen Apotheke Birgit Schönfelder • Seldi's Schönheitspflege • Reisebüro Engel.
M. Stornebel, Vorstand des Ortsverband Oelsnitz

Geburtstagskinder vom 9. Juni bis 13. Juli 2011

Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

75. Geburtstag

Frau Marie-Louise Krauß
Frau Hildegard Geipel
Frau Helene Friedrich
Frau Margot Pfortner
Frau Anni Pöhland
Frau Renate Zöphel
Herrn Jürgen Meißner
Herrn Gerhard Kutsche
Herrn Siegfried Thomae
Herrn Edgar Meinel
Herrn Erwin Eckert

85. Geburtstag

Frau Jutta Uebel
Herrn Werner Jacob
Herrn Siegfried Pfeiffer
Herrn Erich Martin

91. Geburtstag

Herrn Fritz Enders



80. Geburtstag

Frau Ruth Neidahl

Abschlussfahrt nach Berlin

Die Klassen 10a und 10b führen im Rahmen ihrer Abschlussfahrt nach Berlin. Ein Höhepunkt dieser Fahrt war ein Besuch des Bundestages. Die Schüler sahen sich alle Einrichtungen des Bundestages genau an.



Anschließend stand der Abgeordnete Robert Hochbaum den Schülern im gemeinsamen Gespräch Rede und Antwort.

Katja Herrmann, Lehrerin Zentralschule Adorf

Danke für sieben Jahre

Liebe Adorferinnen, liebe Adorfer! Meine siebenjährige Amtszeit geht nach dem Willen der Adorfer Wähler zu Ende. Das ist für mich Anlass, all denen Danke zu sagen, die in diesen sieben Jahren gemeinsam mit mir um die Entwicklung unserer Kleinstadt im ländlichen Raum gerungen haben. Ich habe das gerne und mit all meiner Kraft getan. Die Entwicklung meiner Heimatstadt, unserer Gemeinde, lag und liegt mir auch weiterhin am Herzen. Jede Stunde meiner Arbeit war gut investiert. Die sieben Jahre effizientes Wirtschaften und zukunftsorientiertes Investieren haben Adorf gut getan. Vor sieben Jahren habe ich die Stadt mit einer leeren Kasse und mit Fehlbeträgen im Finanzplan übernommen. Um die Pflichtaufgaben einer Gemeinde erfüllen zu können (z.B. Straßenbau, Feuerwehr, Kinderbetreuung, Schulen, Melde- und Standesamtswesen ...) und auch noch einige freiwillige Aufgaben betreiben zu können (Waldbad, Bibliothek, Museum, Klein Vogtland, Botanischer Garten, Kleiderkammer, Musikschule) musste nach effizienteren Lösungen und Organisationsstrukturen gesucht werden. Das haben wir in vielen Bereichen geschafft. Es ist gelungen durch konsequent straffe Haushaltsführung und durch bessere Effizienz in der Verwaltung, die Finanzlage der Stadt entscheidend zu stabilisieren. Wir mussten alle an uns arbeiten um zu akzeptieren, dass man Geld nur einmal ausgeben kann. Es ist uns gelungen, bei der Erfüllung unserer Pflichtaufgaben so effektiv zu wirtschaften, dass wir Spielräume für zukunfts-fähige und zukunftsorientierte Investitionen in Bildung und Infrastruktur geschaffen haben. Das war anstrengend. Jetzt sind wir wieder gut aufgestellt. Das erfüllt mich mit Stolz. Wir konnten Rücklagen bilden und investieren. Es ist sichtbar: in unserer Stadt hat sich vieles getan. Sie erkennen es selbst. **Doch wer ein Haus hat und es bewirtschaftet, der wird nie fertig.** Es gilt kontinuierlich, fachkompetent, zielorientiert an der Entwicklung und Gestaltung einer Gemeinde zu arbeiten. Dabei ist bei allen Entscheidungen immer das überwiegende Gemeinwohl der Stadt voranzustellen. Dabei wird auch mein Nachfolger an Grenzen und auch an Widerstand stoßen, wenn es gilt die unter SPD-Führung getroffenen Beschlüsse und Satzungen (Sanierungssatzung, Straßenausbaubeitragsatzung) abzurechnen und anzuwenden. Er wird feststellen, dass es dabei Menschen geben wird, die damit nicht zufrieden sein werden, wenn man das Gemeinwohl konsequent voranstellt. All die vielen Investitionen und Umstrukturierungen wären ohne fachliche und rechtliche Begleitung und Diskussionen nicht möglich gewesen. Ich bedanke mich für die konstruktive, zielorientierte Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, mit dem Landratsamt, mit den Dezernaten und Fachämtern, mit der Landesdirektion Chemnitz, mit dem Verein VogtlandZukunft e.V., mit dem Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland, mit dem Straßenbauamt Plauen und mit meinen Amtskollegen aus den benachbarten Städten und Gemeinden. Danke allen, die mittelbar und unmittelbar mit mir um unsere Stadt, um unsere Region gerungen haben. Es waren sieben interessante, anstrengende und schöne Jahre. Danke dass ich sieben Jahre Ihre Bürgermeisterin sein durfte. Gott beschütze unsere Stadt. Ich wünsche meinem Amtsnachfolger Kraft, Mut, Weitsicht und eine glückliche Hand bei seiner Arbeit.

Ihre Mariechen Bang, Bürgermeisterin

Glückwünsche für ältestes Mitglied

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Freiberg gratuliert seinem ältesten Mitglied Alfred Sörgel recht herzlich zu seinem 98. Geburtstag am 18. Juli und wünscht ihm viel Gesundheit und Wohlergehen. *Horst Zöphel, Jagdvorsteher*



80 Jahre - Kurbad Adorf
20 Jahre
Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie

Wir, das Team der Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie, bedanken uns für das in uns gesetzte Vertrauen bei unseren Patienten und Kunden sowie für die gute Zusammenarbeit mit den Ärzten.

**PHYSIOTHERAPIE
HERRMANN & FUHRMANN
Tel: 037423/2423**

20 Jahre Physiotherapie

Die Praxis für Physiotherapie im ehemaligen Kurbad feierte am 01.07.2011 ihr 20 jähriges Geschäftsjubiläum. Am 1. Juli 1991 eröffneten Bärbel Herrmann und Bärbel Swiderek in den Räumen des ehemaligen Kurbades



(das 1931 in Adorf eröffnet wurde) in der Schulstrasse ihre eigene Praxis. Nach vielen Umbauten und Modernisierungsarbeiten entstand ihre Praxis. Neben den beiden Geschäftspartnern gehören Annett Adler seit



1994 und Ute Fuhrmann seit 1995 zum Praxisteam. Die Therapeutinnen bieten folgende Leistungen an: Krankengymnastik, manuelle Therapie, Cranio-Sakrale-Osteopathie, Schlingentisch, Massage (Colon, Reflexzonen), manuelle Lymphdrainage, Elektrotherapie, Ultraschall, Fango und Kryotherapie.

Außerdem gibt es eine Selbsthilfegruppe Osteoporose. Für Patienten die nicht in die Praxis kommen können werden selbstverständlich auch Hausbesuche angeboten. Nachdem sich Bärbel Swiderek im vergangenen Jahr in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete, gehört jetzt Ute Fuhrmann als neue Geschäftspartnerin an Bärbel Herrmanns rechte Seite.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. gratuliert der Gemeinschaftspraxis Herrmann / Fuhrmann recht herzlich zu diesem Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Beate Geipel, Redaktion



Vorankündigung

Adorfer Januarwanderung

Die **Wanderfreunde** treffen sich am 10. August, 8.45 Uhr, auf dem Bahnhof zur Fahrt mit der Vogtlandbahn nach Weischlitz. Eingekehrt wird „Zur Pirkmühle“ in Pirk. Streckenlänge ca. 8 km.

Ehrenfried Reidel

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

☛ Wer vermisst einen Schäferhundmischling? Am Freitag, 01.07.2011, wurde auf der „Blockerwiese“ (oberhalb Hummelbergsiedlung) ein ca. 2 Jahre alter Schäferhundmischling eingefangen, der offensichtlich seinem Besitzer entlaufen war. Der Hund trug ein braunes Lederhalsband. Wer vermisst einen solchen Hund oder kennt jemanden, dem dieser Hund gehören könnte? Bitte wenden Sie sich an: Lars Hermersdorfer, Tel. 037423/575-24, danke!

☛ Information über die Verfahrensweise im Umgang mit Fundtieren
Die Aufgabe des Ordnungsamtes ist u.a. auch die vorübergehende Unterbringung der Fundtiere. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um unseren Dank all denjenigen auszusprechen, welche uns in unserer Arbeit tatkräftig zu Seite stehen. Allerdings möchten wir nochmals auf die geltende Verfahrensweise im Umgang mit Fundtieren hinweisen:

- Vergewissern Sie sich, ob das Tier nicht aus der näheren Umgebung kommt. Insbesondere Katzen neigen dazu, sich über mehrere Tage vom gewohnten Aufenthaltsort zu entfernen. Streunende Katzen sind deshalb in vielen Fällen keine Fundtiere.
- Vergewissern Sie sich, dass das Fundtier keine untypischen Verhaltensweisen aufzeigt. Nähern Sie sich dem Tier nur auf sichere Distanz, wenn Sie sich hinsichtlich der Verhaltensweisen unsicher sind.
- Bitte füttern Sie das Tier nicht.
- Benachrichtigen Sie das Ordnungsamt über das Fundtier. Teilen Sie bitte den genauen Aufenthaltsort des Fundtieres mit. Wenn Sie sich nicht sicher sind, dass es sich um ein Fundtier handelt, dann benachrichtigen Sie bitte das Ordnungsamt, bevor Sie weitere Schritte unternehmen. Danach kann die weitere Vorgehensweise gemeinsam besprochen werden. Bei einer eigenmächtigen Abgabe eines Tieres ins Tierheim, kann eine Kostenübernahme durch die Stadt nicht garantiert werden.

Zu erreichen ist das Ordnungsamt wie folgt: Telefon: 037423 575-24 oder Mobil: 01717227117.

☛ Straßensperrungen: Ab 18.07.2011 bis voraussichtlich 30.11.2011 ist der **Krumme Weg** wegen Fortsetzung der Straßenbauarbeiten voll gesperrt. Die Arbeiten werden in drei Abschnitten vorgenommen:

- 1. Abschnitt:** Kreuzung Freiburger Straße bis Einmündung Alter Acker (Anfahrmöglichkeit Alter Acker von unten her; Ampelregelung),
- 2. Abschnitt:** Einmündung Alter Acker bis Kreuzung Hummelberg (Firmenzufahrt mit Einschränkungen gewährleistet),
- 3. Abschnitt:** Kreuzung Hummelberg bis Einmündung B 92.

Wie lange genau die Arbeiten in den einzelnen Abschnitten dauern werden, kann jetzt noch nicht ausgesagt werden. Mit zunehmendem Baufortschritt werden die Angaben dazu konkretisiert. Bitte beachten Sie auch Informationen in der Tagespresse. Die **Johannisstraße** und die **Freiburger Straße** werden rechtzeitig für den Verkehr freigegeben. Die Freiburger Straße wird auf dem Stück zwischen Fa. Börner und der ehemaligen Blumenbinderei in beide Fahrtrichtungen befahrbar sein. Der **Hummelberg** wird für die Dauer der Arbeiten in beide Fahrtrichtungen befahrbar sein.

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 13. Juli bis 20. August 2011

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
15. – 17.07.		60 Jahre ESV Lok Adorf mit vielen Aktionen siehe Programm Seite 12	
15. 07.		Volleyball-Jugend-Turnier; Beach Volleyball Anlage	
16.07.		Vogtland Volleyball Beach Cup; Beach Volleyball Anlage	
16.07.		Dorffest Leubetha; Festplatz am Bad	
17.07.		Vogtland Volleyball Beach Cup, Stadtmeisterschaften im Quattro Mixed Beach, Volleyball für Nichtaktive; Beach Volleyball Anlage	
23. und 24.07.		Vereinsfest des Vogtl. Eisenbahnvereins; Bahnbetriebswerk Adorf	
26.07.	14.00	Kegelnachmittag; Kegelnbahn	
13.08.	8.00 – 12.00	Monatsmarkt; Marktplatz	
20.08.		Dorffest Freiberg; Festplatz Weidiger Weg	
20.08.	19.30	Heitere Klassik – Konzert mit dem Streichertrio der Chursächsischen Philharmonie; Michaeliskirche	

Änderungen vorbehalten! Stand vom 06.07.2011

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
----------	---

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 47 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte auch unter: Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Klein Vogtland / Botanischer Garten, Tel. 03 74 23 / 4 80 60

täglich	10.00 – 18.00 Uhr
letzter Einlass	17.30 Uhr

Waldbad Adorf, Tel. 03 74 23 / 26 04

täglich	11.00 – 18.00 Uhr
in den Sommerferien (Sachsen)	11.00 – 19.00 Uhr

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag	10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Jeden **1. Montag im Monat** ist die Schiedsstelle in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. durch Herrn Petzold besetzt. Die Sprechstunde findet im Rathaus der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. – Ratssaal – in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr statt. Voranmeldungen bitte an: Herrn Petzold, Tel. 03 74 22 / 4 11 80 oder 03 74 22 / 4 60 19.

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.

Ihre Bürgermeisterin Mariechen Bang

Mutige Schwimmer trotzten Dauerregen

Der Familiennachmittag im Rahmen des Adorfer Waldbadfestes ist im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen. Alle Achtung, denn trotz Dauerregen und herbstlichen Temperaturen kamen dennoch 2 Schwimmstaffeln zum Start und kämpften um die begehrten Pokale. Die „Plauener



Seepferdchen“, die im letzten Jahr den 2. Platz erkämpften, wollten dieses Jahr unbedingt einen Sieg erreichen und den schafften sie auch gegen das „Team Sommerleithen 1“, das auch seit vielen Jahren an den Schwimmmeisterschaften erfolgreich teilnimmt.

Beate Geipel, Redaktion

Jugendfeuerwehr überprüft Hydranten

Am 20.05.2011 trafen sich fünf Angehörige der Jugendfeuerwehr Adorf, der Jugendwart sowie drei Jungkameraden der Feuerwehr Adorf, um im Rahmen der sachsenweiten Aktion „48 Stunden“ das Hydrantennetz der Stadt Adorf zu überprüfen. Dies war dringend notwendig, da sich bei Übungen einige Probleme beim Öffnen der Hydrantendeckel ergeben



hatten. Begonnen wurde mit der Überprüfung im oberen Stadtgebiet. Der Ablauf so einer Überprüfung sah wie folgt aus: Hydrantendeckel öffnen, Reinigung des Schachtes, Einfetten des Deckelrandes, Standrohr setzen und danach eine Funktionsprobe. Am 21.05.2011 wurde die Überprüfung fortgesetzt. Am Vormittag wurden die Hydranten in der Siedlung gewartet. Am Nachmittag ging es im Neubaugebiet weiter. Leider musste die Arbeit am Nachmittag wegen eines Gewitters abgebrochen werden. Die Zwangsunterbrechung wurde dann zu einem Besuch der Eisdielen genutzt, was bei allen Beteiligten mit Freude angenommen wurde. Von den ca. 120 Hydranten im Stadtgebiet von Adorf, wurden an den beiden Tagen 55 überprüft. Wir Kameraden der Feuerwehr Adorf möchten uns auf diesem Wege nochmals bei den Jugendlichen recht herzlich bedanken, denn diese Arbeit kommt auch uns zu Gute.
Manfred Hofmann, Freiwillige Feuerwehr Adorf

Fast geschafft

Ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende. Im ersten Halbjahr hieß das Baulärm, Containertoiletten, Auslagerung der 8. und 10. Klassen nach Bad Elster. Mit dem normalen Unterricht in den sanierten Klassenzimmern und vor allem in der tollen Turnhalle zu Beginn des zweiten Halbjahres war das schnell vergessen. Absoluter Höhepunkt war dann der Tag der offenen Tür, an dem Schüler und Lehrer voller Stolz ihre neue alte Schule präsentierten. Solch einen Ansturm von Besuchern hatte wohl keiner erwartet. Im Mai gab es eine kleine Verschnaufpause – die Klassenfahrten. Sie führten z. B. nach Berlin, Falkenberg, Leipzig und waren ein voller Erfolg. Die Schüler der Klasse 10 haben es geschafft. In mündlichen und schriftlichen Prüfungen mussten sie noch einmal alles geben. Mit guten Wünschen für ihr weiteres Leben wurden sie am 5. Juli ins Berufsleben entlassen. Das Schuljahr klingt in der letzten Woche mit einem Sporttag und einem Sprung ins kühle Nass im Bad und natürlich der Übergabe der Zeugnisse aus. Schöne Ferien!
Katja Herrmann, Lehrerin Zentralschule Adorf

ENERGIEBERATUNG DER VZ

Die Verbraucherzentrale Sachsen bietet für Privatpersonen eine unabhängige Energieberatung an. Der Kostenbeitrag beträgt 5,- €. Beraten wird u.a. zu folgenden Themen:

- Heizkostenabrechnungen
- energiesparende Heizsysteme
- Gebäude-Energiepass
- Stromsparberatung, Haushaltgeräte
- Wärmepumpen, Solartechnik, Holzheizung
- Gas-/Stromanbieterwechsel
- Wohnungslüftung
- Fördermittel
- baulicher Wärmeschutz

Die Beratung wird im Adorfer Rathaus jeden **3. Dienstag** im Monat von **14.00 – 18.00 Uhr** mit telefonischer Voranmeldung unter 01 80 - 5 - 79 77 77 oder 03 74 67 - 2 01 35 durchgeführt.



Wohnmobil zu vermieten

Es gibt noch freie Termine von August bis Oktober!!!

Wohnmobil inkl. Markise, 4er Fahrradträger, Tresor, VDO-Navigationssystem/Radio CD, SAT-Anlage, Flachbildschirm, Klimaanlage, Luftfederung, Anhängerkupplung, Solaranlage, Rückfahrkamera, Backofen, Besteck, Geschirr, Töpfe, Tisch und Bänke



Einfach anrufen und Termin vereinbaren

Tel.: 03 74 23 / 31 77

oder 01 71 / 3 81 06 45



Neuigkeiten in der...

Paracelsus-Klinik Adorf / Schöneck

Neue Telefon- und Fernseh-anlage am Standort Schöneck

Ende des vergangenen Jahres wurde bereits am Standort Adorf die Hightech Telefon- und Fernseh-anlage in Betrieb genommen. Heute freut sich die Klinik, Ihren Patienten auch am Standort Schöneck ein modernes und verbessertes Telefonieren und Fernsehen ermöglichen zu können. Durch die gegenwärtig neuste Technologie kann jeder Patient zwischen einer Vielzahl von Radio- und TV-Sendern sein Wunschprogramm auswählen. Neben dem erweiterten Service für unsere Patienten wird mit Inbetriebnahme des Systems ebenfalls eine erhebliche Verbesserung der Kommunikation innerhalb der Klinik realisiert. Alle Ärzte sowie Stationen wurden mit tragbaren Telefonen ausgestattet und sind drahtlos telefonisch erreichbar. Das gewährleistet eine bessere und noch flexiblere medizinische Versorgung.

Damit diese Verbesserungen erreicht werden konnten, mussten am Standort Schöneck alle Direktdurchwahlnummern angepasst werden.

Die Rezeption ist weiterhin unter der Rufnummer **037464/ 85 - 0** erreichbar. Hier erhalten Sie Auskunft über neue Rufnummern oder werden mit dem von Ihnen gewünschten Gesprächspartner verbunden.

Neuer Ärztlicher Leiter für das MVZ Adorf II

Zum 01.08.2011 wird Herr Dr. med. Ronald Hartmann seine Tätigkeit als Facharzt für Neurologie im Medizinischen Versorgungszentrum Adorf II aufnehmen.

Neben der Erweiterung des MVZ um eine Neurologische Praxis, übernimmt er zeitgleich die Position des Ärztlichen Leiters. Nähere Informationen sowie Sprechstundentermine erhalten Sie ab August unter der Telefonnummer: **037423 / 79 - 2430**.

Standort Schöneck:

Albertplatz 1
08621 Schöneck
037464 / 85-0



Standort Adorf:

Sorger Str. 51
08626 Adorf
037423 / 79-0



seit 1979 in Adorf

„Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10

Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11

Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3



Himmelfahrt in Gettengrün

Auch in diesem Jahr öffnete der Dorf- und Heimatverein Gettengrün zur Himmelfahrt, am 2. Juni seine Grillbude. Zahlreiche Vatertagsausflügler, Wanderer und Familien fanden schon ab früh morgens den Weg nach Gettengrün. Zur Mittagszeit füllten sich das Festzelt und die zusätzlich aufgestellten Bierzeltgarnituren erst recht. Doch alle Gäste fanden noch einen Platz zum Ausruhen und konnten sich schon langsam auf die Blasmusik freuen. Gegen



14.00 Uhr war es dann auch so weit, „Musik, Musik“ hieß der erste Titel der erklang und das Motto für die nächsten drei Stunden. Es wurde fleißig getanzt, geklatscht und selbstverständlich auch mitgesungen. Auch für die Verpflegung war wie immer bestens gesorgt. Die Gäste ließen sich die leckeren Speisen vom Grill und die gekühlten Getränke schmecken. Auch die 13 verschiedenen Torten und Kuchen der Gettengrüner Bäckerinnen wurden



am Nachmittag bis auf ein paar Stücke „verputzt“. Alles in allem war die Himmelfahrt wieder eine rundum gelungene Veranstaltung und für die Organisatoren ein voller Erfolg. Abschließend dankt der Dorf- und Heimatverein Gettengrün all seinen Gästen und Helfern, die an diesem Tag zum Gelingen des Festes beigetragen haben. *Text: Eric Schreiner, Fotos: Brigitte Lorenz*

Kindertag im Toom-Baumarkt in Adorf

Herr Thierbach, der Leiter des Toom-Baumarktes in Adorf, hat die Kinder der Kindertagesstätte „Zwergenvilla“ und des Adorfer Hortes in den Baumarkt zum feiern des Kindertages eingeladen. Mit Spannung erwarteten wir diesen Tag. Trotz des Nieselwetters konnten wir die 3 Hüpfburgen, die im Außenbereich aufgebaut waren mit viel Freude nutzen. Auch das Wettrennen mit den Bobbycars machte uns viel Spaß. Die anderen Überraschungen wie z.B. Schminken,



Puzzeln, Sackhüpfen, Büchsenwerfen warteten im Toom Baumarkt auf uns. Besondere Freude bereitete uns ein Clown. Er bastelte für uns Figuren aus Luftballons. Bei vielen Spielen, leckeren Würstchen und Getränken feierten die Kinder ihren Ehrentag ausgelassen. Ein besonderes Highlight war die große Bastelstraße. Unter netter und kompetenter Anleitung von Frau Morgenstern und Frau Schlott konnten die Kinder die verschiedensten Sachen basteln,



so z.B. Sonnendächer gestalten sowie Tassen, Kerzenständer, Stofftiere und Holzfiguren bemalen. Die Kinder und Erzieher möchten sich auf diesem Wege für die Einladung des Toom-Baumarktes und bei den vielen Helfern für den gelungenen Tag bedanken.

Petra Hofmann, Leiterin der Kita „Zwergenvilla“ – Annett Haller und Steffi Kolbe, Horterzieherinnen

Vogtland-Energie



Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH

Telefon: (03 74 21) 40 80 • Fax: (03 74 21) 2 94 91

www.vogtland-energie.de • info@swoe.de

Auch von Ihrem Energieanbieter enttäuscht?

Nutzen Sie doch die Vorteile, die wir Ihnen als **regionaler Anbieter** für Strom und Gas gewähren können:

- **Sicherheit**
- **Kompetenz**
- **günstige Preise**

Wir sind für Sie da! Ein Anruf genügt!

Energie von Vogtländern für Vogtländer!

enviaM Städtewettbewerb

UNSERE STADT BRAUCHT IHRE UNTERSTÜTZUNG

Liebe Bürger, liebe Vereine! Adorf braucht Sie, denn wir haben die Chance, beim Städtewettbewerb 2011 bis zu 12.000 Euro für ein Projekt eines gemeinnützigen Vereins zu gewinnen. Dafür brauchen wir jeden Teilnehmer. Die Konkurrenz ist stark, immerhin treten wir gegen 29 Städte und Gemeinden an. Die Aufgabe: Am Veranstaltungstag müssen wir zeigen, wieviel sportliche Energie in uns steckt. Auf einem Fahrrad oder einem Kinderfahrrad gibt jeder Teilnehmer sein Bestes und legt so viele Kilometer wie möglich zurück. Je mehr mitmachen, desto besser sind unsere Gewinnchancen. Ich hoffe deshalb besonders auf die Teilnahme der Vereine, Sportgemeinschaften und Fitness-Begeisterten. Dem Erstplatzierten winken 12.000 Euro, dem Zweiten 9.000 Euro und dem Dritten 7.000 Euro. Die Plätze 4 bis 10 erhalten zwischen 6.000 Euro und 2.500 Euro. Auch die folgenden Plätze 11 bis 30 gehen nicht leer aus: Jeder erreichte Kilometer bringt 4 Euro. Zusätzlich können wir beim Energiequiz bis 300 Euro für den guten Zweck gewinnen. enviaM und MITGAS fördern mit der erreichten Gewinnsumme ein Projekt eines gemeinnützigen Vereins. Welches Projekt unterstützt wird, entscheiden die Besucher per Stimmzettel vor Ort.

Ich zähle auf Ihre Unterstützung! *Ihre Bürgermeisterin Mariechen Bang*

Nach diesen Spielregeln läuft's ab:

1. Die Gesamtzeit für den Städtewettbewerb beträgt 6 Stunden.
2. Es stehen in jeder Stadt zwei professionelle Sportgeräte zur Verfügung.
3. Jeder Teilnehmer darf sich nur einmal an einem Sportgerät am Wettbewerb beteiligen. Alle Teilnehmer werden namentlich erfasst.
4. Für Erwachsene ist eine Aktionszeit von maximal 10 Minuten vorgesehen. Die maximale Aktionszeit am Kinderrad beträgt 5 Minuten.
5. Das Kinderfahrrad darf nur von Kindern und Jugendlichen bis zu einer Größe von 1,50 Meter genutzt werden.
6. Ein Wechsel findet erst nach Stillstand der Sportgeräte statt.
7. Die Bedienung erfolgt durch das Betreuungspersonal.
8. Die Benutzung der Geräte ist auf eigene Gefahr.
9. Personen mit gesundheitlichen Risiken sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.
10. Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung ihrer Eltern oder einer Aufsichtsperson am Wettbewerb teilnehmen.
11. enviaM und MITGAS behalten sich vor, einzelne Personen vom Wettbewerb auszuschließen.

Ausschreibung

Wettbewerb für Senioren in den Bereichen Malerei/Grafik und Literatur „Aktiv im Alter – ich präsentiere mein Hobby“

Veranstalter: Landratsamt Vogtlandkreis, Seniorenbeirat

Verantwortlich: Seniorenbeauftragte Frau Nauruhn und Seniorenbeirat, Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen, Tel.: 03741 392-3399, Fax: 03741 392-43399, E-Mail: nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de

Veranstaltungsort/-zeit: Die Werke aus dem Bereich Malerei/Grafik werden ab 26.09.11 in der Göltzschtal Galerie Nicolaikirche Auerbach gezeigt. Die Arbeiten aus dem Bereich Literatur werden im Laufe der Woche der Senioren bei den Veranstaltungen vorgetragen.

Teilnahmeberechtigte: Personen ab 60 Jahre aus dem Vogtlandkreis

Teilnahmebedingungen:

1. Seniorinnen und Senioren reichen von ihnen selbst hobbymäßig gefertigte, künstlerische Arbeiten aus den Bereichen Malerei und Grafik oder selbst geschriebene Gedichte und Geschichten ein.
2. Pro Teilnehmer können maximal 2 aktuelle Arbeiten eingereicht werden.
3. **Abgabe der Arbeiten: 29.08.2011 – 02.09.2011**, 9:00 bis 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung im Landratsamt Vogtlandkreis, Dienststelle Plauen, Neundorfer Str. 94/96, Zimmer 118 bei Frau Nauruhn

Preisverleihung: Aus den eingereichten Arbeiten wählt eine Jury, zusammengesetzt aus Sachverständigen und Vertretern des Veranstalters die Exponate für die Ausstellung sowie die Werke für die Lesungen aus. Die Ausstellung Malerei/Grafik wird am 26.09.11 eröffnet, literarische Arbeiten werden vorgetragen. Dort werden die besten Arbeiten mit Sachpreisen prämiert.

Die Stadt Adorf begrüßt ihre neuen Bürger

Lukas Kirmse,
geboren am 27.04.2011,
Lotte Bauer,
geboren am 30.04.2011 und
Ansgar Hackenschmidt,
geboren am 12.05.2011

**ganz herzlich und
wünscht Eltern und
Baby Glück, Gesundheit
sowie alles Gute!**

**Der nächste Adorfer
Stadtbote erscheint am
10. August 2011!**

**Redaktionsschluß
ist am 3. August 2011!**

medien@
grimmdruck.com
☎ 03 74 67 / 28 98 23

☎ (03 74 67) 690 690 www.meinel.eu
Markneukirchner Straße 41 A • 08267 Zwota

Forst- & Landtechnik
meinel

**Frühbezugsrabatt
bis zum 30.07.2011!**

In unserem Sortiment Leistungs-
starker, zweistufiger Schneefräsen
finden Sie Modelle mit Arbeits-
breiten von 61 bis 76 cm. Der
Antrieb erfolgt durch bewährte
B&S Snow Max Motoren. Die
meisten Modelle verfügen zudem
über einen komfortablen Elektro-
start.



Husqvarna Schneefräsen
Winter.

Gut gerüstet für den

an den Winter
Im Sommer
an denken!
Husqvarna

Dorffest Freiberg 19. & 20. August

Am Freitag beginnt mit einer „99 Cent“ Party mit den Schülerbands „Sole Vita“ und „Without Silence“ der Auftakt zum diesjährigen Dorffest. Hierzu laden wir besonders die Jugendlichen aus Adorf und den umliegenden Ortsteilen recht herzlich ein. Am Samstag beginnt ab 9.00 Uhr ein großes Volleyballturnier auf dem Festplatz, zu dem wir noch Mannschaften benötigen, eine kurze Rückmeldung an Manuel Schanz wäre schön, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Ab 11.00 Uhr gibt es mittelalterliches Treiben mit Kinderschminken, Basteln, Armbrust schießen und vielem mehr. Unsere beliebte Tombola wird wieder Groß und Klein in ihren Bann ziehen. Ab 12.00 Uhr schließt sich unser deftiges Mittagessen aus der Gulaschkanone an, auch Steaks, Roster, gebackene Klöße und Pommes werden wieder bestens munden. Um 14.00 Uhr beginnt das Nachmittagsprogramm mit dem Austritt der Schalmeienkapelle aus Wernitzgrün. Daran schließt sich der erstmalige Auftritt des Gettengrüner Chores an, gefolgt von der beliebten Modenschau, auch die Tanzgruppe das ACV wird ihr Bestes geben. Ein reichhaltiges Angebot an Torten und Kuchen der Freiburger Frauen wird nach der Kuchenparade zum Schmaus einladen. Im Laufe des Nachmittags findet auch die Siegerehrung vom Volleyballturnier statt. Ab 20.00 Uhr laden „De Erbschleicher“ mit Musik für Jung und Alt ein, die schon voriges Jahr für tolle Stimmung sorgten. Tagsüber zahlen unsere Gäste 3 € und zur Abendveranstaltung 4,50 € Eintritt. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Wir laden schon heute recht herzlich zu unserem Dorffest ein, wünschen uns allen schönes Wetter und viele zufriedene Gäste. *Brigitte Lorenz, Dorf- und Heimatverein Freiberg*

Dorffest Leubetha

Samstag, 16.07.2011

20.30 Uhr Tanz mit der Band „Karo“. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sonntag, 17.07.2011

14.00 Uhr Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen mit der Blaskapelle „Junges Egerland“. Auf unsere kleinen Besucher wartet eine Hüpfburg und Entenangeln.
Es lädt ein der Dorf- und Heimatverein Leubetha e.V.

KLEINANZEIGEN

KAUFGESUCHE

Antiquitäten und Kuriositäten bei bester Bezahlung gesucht, alte Musikinstrumente, alte Möbel, altes Spielzeug jeder Art, Uhren, Spieluhren, Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Reklameschilder, Moped, Motorräder, Orden, Uniformen usw. Informieren Sie mich bei Haushaltauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon (03 74 64) 8 86 09.

MIETANGEBOT

2 Zimmerwohnung, ca. 47 m², Bad mit Du/Wanne/WC, hell, sonnig, preisgünstig in ruhiger Lage mit wunderschönem Ausblick ab Juni 2011 zu vermieten. Interessenten können sich unter ☎ 037423/2258 oder 0173/8668310 melden.

AUSHILFE GESUCHT

Eiscafé am Markt in Adorf sucht ab sofort eine **Bedienung**, gerne auch Schüler (Alter ab 16 Jahre). Bei Interessente bitte melden unter ☎ (03 74 23) 29 25.

MIETANGEBOT

In Markneukirchen, Stadtmitte **Gewerberäume, Laden** 70 m² und 2 kleine **Nebenträume** ab Juli zu vermieten. ☎ (03 74 22) 4 52 81

MITREISENDE GESUCHT

Die Frau aus Markneukirchen, die vor einigen Wochen bei der Ausfahrt nach Bad Elster zum Wassertrinken mit war und einen Bekannten nach Bad Brambach zur Kur fuhr und mich ansprach, bitte mal melden.

junited[®] AUTOGLAS Mann

Partner führender Versicherungen

Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936

- Windschutzscheibenwechsel
- Steinschlagreparaturen an Windschutzscheiben - bei TK
- **kostenloser Vor-Ort-Service**
- Sonderpreise bei unversicherten Kfz



ZU VERKAUFEN

Verkaufe **Alu-Damen-Elektro-City-Bike**. Reichweite 40 km, Preis VB. ☎ (03 74 22) 4 52 24

MIETANGEBOT

Adorf/Remtengrün, 2 Zi., Küche, Bad, 62 m², 1. OG./ehemalige Schule, von **Privat**. ☎ 01 76 / 91 42 34 08

GARAGENFLOHMARKT

am **16. und 17. Juli 2011** von **10.00 bis 15.00 Uhr** im Freiburger Bahnhof (Adorf, Freiburger Straße 61).

ZU VERKAUFEN

Fertigteilgarage auf **Pachtgrund** im Wolfsgäßchen zu verkaufen. Preis nach VB. ☎ (03 74 23) 4 88 64

ZU VERPACHTEN

Garten zu verpachten (**Bachseite**) Gartenanlage „Elsteraue“ 250 m². ☎ (03 74 23) 4 96 58

Kleinanzeigen-Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5 €
jede weitere Zeile 50 Cent.

20. Wochenendfreizeit ...

... des BSV Adorf e.V. in der Jugendherberge „Dobeneck“ an der Talsperre Pirk Vom 1. bis 3. Juli verbrachten 40 Sportler, Betreuer, Eltern und Freunde des BSV Adorf e.V. die 20. Wochenendfreizeit an der Talsperre Pirk. Am Freitag reiste der Großteil am Nachmittag an. Nach dem Abendessen erfolgte die Belehrung. Dann ging es raus an die frische Luft. Beim Volleyball-, Fußball- und Ball-über-die-Schnur spielen betätigten sich alle sportlich, bis es dann 22.00 Uhr zur Nachtruhe ging. Eigentlich meldete der Wetterbericht keine gute Voraussage aber es kam doch anders als angenommen. Am Samstagmorgen absolvierten alle Sportler den athletischen Teil der Judosafari mit besten Ergebnissen. Zurück ins Gelände der Jugendherberge erfolgte der kreative Teil. Unter dem Motto „Wir Judokas und die Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft“ ließen sich alle etwas Kreatives einfallen und bemalten ihre T-Shirts. Gleichzeitig wurden aus Tonpapier kleine Körbchen gebastelt, die für eine Überraschung am Nachmittag gebraucht wurden. Nachdem sich alle die Nudeln mit Tomatensoße gut schmecken lassen haben, ging es los zur Wanderung ins Ungewisse. Die Körbchen waren dabei aber keiner, außer den Organisatoren, hatte wirklich eine Idee wohin es ging. Nach ungefähr einer Stunde Laufzeit hatten wir unser Ziel erreicht. Die Freude stand allen ins Gesicht geschrieben, denn wir waren am großen Erdbeerfeld angekommen. Voller Elan stürzte sich die Meute auf's Feld. Nicht nur die Körbe, auch die Bäuche waren nach ca. einer ¼ Stunde gut gefüllt. Zur Krönung gab es auch gleich noch Schlagsahne dazu, so dass die meisten Körbe bei der Ankunft in der Jugendherberge schon wieder leer waren. Familie Krassel hat uns dort schon erwartet und uns mit Kaffee, Kakao und drei leckeren Erdbeertorten, eine war mit einer „Sahne-20“ verziert, zum 20. Jubiläum gratuliert. Eigentlich waren alle satt, aber es schaffte jeder noch ein Stück. Ein herzliches Dankeschön an Familie Krassel. Sport und Spiel standen dann am Nachmittag auf dem Programm. Geschick und gutes Zielvermögen waren hier gefragt. Alle gaben sich die größte Mühe und hatten viel Spaß dabei. Das Grillen war vorbereitet, doch erst erwartete uns noch ein Höhepunkt. Eine dreiköpfige „Bären-Jury“ hatte die Aufgabe das „Judo-Topmodel“ zu krönen. Die Sportler hatten sich teilweise so richtig toll verkleidet, Jungen wurden zu Damen, andere hatten Masken auf, so dass sie kaum zu erkennen waren. Alle ringsherum hatten großen Spaß. Maximilian Süß überzeugte dann doch mit seinem Scharm und sexy Hüftschwung und konnte sich die Krone aufsetzen. Anschließend ging es ran an Steaks und Bratwürste. Danke auch an Birgit Nozicka, die eine große Schüssel Zazicki sponserte, das nicht nur den Erwachsenen gut schmeckte. Beim Fußballspielen aktivierten die Sportler ihre letzten Reserven. Leider fing es dann doch an zu regnen aber die Nachtruhe war sowieso nahe. Nach einem super Tag mit viel Spaß fielen alle geschafft ins Bett. Der Sonntag meinte es nicht so gut mit uns, es regnete was es konnte. Daher verschliefen die Kinder auch gleich einmal das Frühstück aber auch etwas später wurden alle noch satt. Danach hieß es erst einmal Sachen packen und Zimmer räumen. Anschließend musste das Außengelände noch aufgeräumt werden. Nach getaner Arbeit vergnügten sich die Sportler noch beim Kicker-Spielen. Tom kam zu uns und bereitete für alle leckeres Popcorn in unserer vereinseigenen Popcornmaschine. Danke Tom! Vor dem Essen wurde das Wochenende ausgewertet, die schönsten T-Shirts prämiert und jeder erhielt ein Erinnerungsgeschenk. Ich bedanke mich bei allen die dazu beigetragen haben, dass auch unsere 20. Wochenendfreizeit wieder eine voller Erfolg wurde. Danke ebenfalls an die Firma Steffen Renz aus Markneukirchen, die uns 50 € sponserte, sowie Herrn Ittner von der Sparkasse Vogtland, Filiale Markneukirchen, der uns mit Sachpreisen unterstützte. Für das nächste Jahr wurden schon Wünsche geäußert und Pläne geschmiedet. Ich bin sicher, auch die Wochenendfreizeit 2012 wartet mit vielen Höhepunkten auf ihre Teilnehmer. *Petra Stöckert, Elternvertreter*

Impressum

Adorfer Stadtbote:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeisterin Märiechen Bang

Herstellung:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
08248 Klingenthal

Verwaltung + Laden:

Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel. + Fax 037467/22456

Produktion:

Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-2 09 27,
Fax 03 74 67-2 09 23

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Anzeigenleitung:
03 74 67 / 28 98 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
037467-20927



BESTATTUNGEN Hannemann

Ansprechpartner
Jens Hannemann & Angelika Stutzke

Rosa-Luxemburg-Straße 6 • 08606 Oelsnitz
☎ (03 74 21) 70 48 61 • Mobil: 01 76 / 61 07 09 56
www.bestattungen-hannemann.de

Unser Service für Sie:

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Individuelle Beratung – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause
- Erledigung aller Formalitäten
- Ein würdevoller Abschied zu überschaubaren Kosten

„Adorfer Rennmäuse“

Es war schon immer ein großer Wunsch von mir, mit Kindern Sport zu machen. Durch meine Tätigkeit als Tagesmutter, bei der ich täglich mit Kindern zwischen 1 und 3 Jahren arbeite und meine Erfahrung als 4-fache Mutter, habe ich gemerkt, wie faszinierend die Bewegungsfreude kleiner Kinder ist. Diese möchte ich erhalten und gezielt fördern. Immer mehr Eltern wünschen sich, dass sich ihr Nachwuchs mal so richtig austoben kann, dies möchte ich mit meinem Angebot für Kleinkindersport unterstützen. Deshalb gründeten wir im Sportverein meines Mannes, Rico Herrmann, die Abteilung „Eltern-Kind-Sport“ und nannten sie die „Adorfer Rennmäuse“. Seit April



diesem Jahres bieten wir in der neuen Sporthalle Adorf Kleinkindersport für Kinder von etwa 1 ½ Jahren bis zum Vorschulalter an. Jede Sportstunde steht unter einem bestimmten Motto: z.B. „Spiele mit vielen verschiedenen Bällen“, „Heute sind wir Pferdchen“ oder „Auf die Plätze – Fertig – Los!“. Zum Beginn stimmen wir uns mit einem Bewegungslied auf das Thema ein. Zusammen mit Mama, Papa oder Oma, Opa macht das besonders viel Spaß! Dann werden verschiedene Bewegungsstationen aufgebaut. Hier werden die Wahrnehmungsförderung und die Förderung der Koordination, sowie die Stärkung des Bewegungsapparates durch individuelle Spielsituationen verbunden. So sammeln die Kinder spielerisch Erfahrungen, die für eine ganzheitliche und harmonische Entwicklung wichtig sind. Durch Ausprobieren und Experimentieren erfahren sie sich selbst, entdecken ihre Stärken und erkennen ihre Grenzen. Das Sozialverhalten wird gestärkt, denn die Kinder lernen das Miteinander in einer (Sport-) Gruppe, halten bestimmte Regeln ein, lernen zu warten, helfen sich gegenseitig, nehmen Rücksicht und spielen miteinander. Am Ende der Eltern-Kind-Sportstunde steht das gemeinsame Ein- und Wegräumen der Geräte, sowie ein abschließendes Spiel oder Abschiedslied. Wenn ihr Lust habt, kommt doch einfach mal vorbei und macht mit! Wir trainieren donnerstags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der neuen „SPORTHALLE ADORF“. Der erste Monat ist kostenlos zum „rein schnuppern“. Am 7. Juli ist unsere letzte Sportstunde vor den Sommerferien und am 25. August geht es wieder los mit Bewegung, Sport und Spielen schon für die Kleinsten! *Felicitas Herrmann, Tagesmutter*

1. Tischfußball-Turnier des VFC Adorf



André Singer (links) mit Marcus Reidel.

Im Rahmen der Stadtmeisterschaften der Nichtaktiven im Fußball führte der VFC Adorf am Freitag, dem 17.06.2011, sein erstes Tischfußball-Turnier durch. Ausgezeichnet für die meisten & schönsten Tore wurde nach dem Turnier, bestehend aus 8 Teilnehmermannschaften mit je 2 Spielern, André Singer vom Team „Kleinjapan“ durch den Organisator Sebastian Jäkel.

Marcus Reidel



1991 - 2011

Vielen Dank für 20 Jahre Vertrauen.

SICHER · KOMPETENT · SERIÖS · ZUVERLÄSSIG

Volkmar Förster e.K.
Finanz- und Immobilienbüro
Vermittlung von Finanzdienstleistungen

Goesmannstr. 38 · 08626 Adorf/Vogtl.
Tel. 037423/2166 · Fax 037423/501162
E-Mail Welcome@Foerster-Finanz.de



Kooperationspartner der
1:1 Assecuranzservice AG

Durch die Kooperation mit der 1:1 Assecuranzservice AG kann ich Ihnen ein umfassendes Produktportfolio aus allen Versicherungs-, Finanz- und Vorsorgesparten bei fast allen Versicherungsgesellschaften im deutschen Versicherungs- und Finanzmarkt anbieten.

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum Geschäfts Jubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!



Zum 30-jährigen:

28.07.1981 Taxibetrieb Manfred Stadler

Zum 20-jährigen:

01.07.1991 Physiotherapiepraxis B. Herrmann /
U. Fuhrmann

01.08.1991 Finanz- und Immobilienbüro Volkmar Förster

Zum 15-jährigen:

05.08.1996 Dachdeckerei Jürgen Knoll

Diakonie Vogtland

Diakonisches Kompetenzzentrum für Suchtfragen gGmbH; Außenstelle Adorf(Vogtl)
„Teestube“ Adorf(Vogtl) • Sommerleithen 04 • Tel. (03 74 23) 7 81 02

Öffnungszeiten

Mo von 9 bis 13 Uhr • Di, Mi, Do von 9 bis 15 Uhr • Freitag geschlossen.
täglich ab 9.00 Frühstück
jeden Dienstag ab 11.00 Uhr Grillen (Holzkohle)
jeden Mittwoch ab 9.30 Uhr „Kreativgruppe (Basteln, Kochen, Backen)“
jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Offene Selbsthilfegruppe Sucht
letzter Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr Offene Selbsthilfegruppe Angehörige

Programm vom 11.07.11 bis 05.08.11

13.07.11	9.30 Uhr	Wir basteln Windlichter
14.07.11	9.30 Uhr	Seidenmalerei
20.07.11	9.30 Uhr	Kreativität in Keramik (Tonarbeiten), Unkostenbeitrag 3.00 €
21.07.11	9.30 Uhr	Körbe flechten mit Rolf
26.07.11	9.30 Uhr	Wandertag (Klein Vogtland)
27.07.11	9.00 Uhr	Wir basteln Karten
03.08.11	9.30 Uhr	Wir feiern den 90. Geburtstag unserer Maria Vorbereitung unseres Erntekranzes

Bei Bastelveranstaltungen entsteht ein Unkostenbeitrag von 1 bis 2 Euro.

Das „Teestubenteam“ freut sich auf Ihren Besuch!

„Kammweg Erzgebirge-Vogtland“

Am 13. Mai 2011 wurde der neue Qualitätsweg „Kammweg Erzgebirge-Vogtland“ im Beisein des Sächsischen Umweltministers Frank Kupfer



und mehreren hundert Wanderfreunden aus ganz Deutschland feierlich auf dem Auersberg (1019 m) eröffnet. Auf 289 km (183 km im Erzgebirge, 80 km im Vogtland und 26 km in Thüringen) findet der Wanderer Erholung in unberührter Natur und viele Erlebnispunkte wie Museen, Freizeiteinrichtungen, Handwerksbetriebe, Aussichtstürme, Schlösser, Burgen und zwei Schmalspurbahnen.

Steffen Dietz, Museumsleiter

N KIRCHLICHE NACHRICHTEN

der ev.-luth. Kirche St. Michaelis Gottesdienste Adorf

- 17. Juli** 10.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
24. Juli 10.00 Predigtgottesdienst
31. Juli 10.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfarrer Grahl
Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst

Veranstaltungen:

- Gottesdienst mit musikalischer Ausgestaltung durch die Kasseler Vokalisten** – Sonntag, 24. Juli, 10.00 Uhr in der Michaeliskirche
Lobpreisabend – Freitag, 29. Juli, 19.30 Uhr in der Johanniskirche

Katholische Pfarrei „Sankt Joseph“ Adorf Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen

- 13.07.** 08.30 Uhr Heilige Messe Adorf
15.07. 19.00 Uhr Heilige Messe Adorf
16.07. 18.00 Uhr Heilige Messe Adorf
23.07. 18.00 Uhr Heilige Messe Adorf
30.07. 18.00 Uhr Heilige Messe Adorf

Schriftkreis: Donnerstag 14tägig in Adorf und Bad Elster, Anfrage bei Frau Kilian 037423 2718.

Ein bestelltes Haus

Am Ende meiner siebenjährigen Amtszeit übergebe ich meinem Nachfolger, dem Stadtrat und allen voran der Adorfer Bürgerschaft ein bestelltes Haus. Zwei gesicherte Schulstandorte! Die Mittelschule ist saniert und bestens ausgestattet. Die Grundschule ist teilsaniert und Brandschutzauflagen sind erfüllt. Der Neubau des Michaeliskindergartens läuft. Am Sonntag wurde der Grundstein feierlich gelegt. Kanalbau und Sanierung der Johannis- und Freiburger Straße sind kurz vor dem Abschluss. Der Friedhof und das Museum Freiburger Tor können an den Abwasserkanal angebunden werden. Der Ausbau des Krümmen Weges (dann endlich wieder zweispurig befahrbar) beginnt in den nächsten Tagen. Die Sanierung des rund 1100 m Fußwegs entlang der B 92 ist beauftragt. Die Sanierung des Kriegerdenkmals geht voran, so dass es sich vielleicht zum Geburtstag des Denkmals am 20. September Ihnen und unseren Gästen rekonstruiert zeigt. Die Sanierung der „Alten Schule Gettengrün“ hat begonnen. Der Anschluss der Forststraße an die zentrale Kläranlage ist für 2012 vorbereitet. Für den Kanalanschluss der Nordstraße und des Kreuzackers laufen die Planungen. Es gibt Lösungen für private Eigentümer zum Anschluss an die zentrale Kläranlage in den Bereichen: Emil-Claviez-Siedlung rechts der Elster, Elsterstraße 172 bis 180, Teilgebiet der Pfaffenlohssiedlung. Der Fördermittelantrag zur Modernisierung unsres Kindergartens, der Zwergenvilla mit einem voraussichtlichen Kostenvolumen von 862.000 € ist gestellt. Der Abriss des ehemaligen Verwaltungsgebäudes der Halbmond ist vorbereitet, Fördermittel sind in Aussicht gestellt. Der Fördermittelantrag für die Beschilderung und Information zu einem Rundweg um Adorf vom Freiburger Tor über Arnsgrün durch die Zeidelweide zum Klein Vogtland mit neuer Kennzeichnung ist gestellt. Der neue „Kleine Stadtrundgang“ vom Freiburger Tor über den Markt, Pfortenberg über Bürgermeister-Todt-Straße zurück zum Museum mit Informationstafeln und Flyern ist vorbereitet. Ein Schaufenster, das zur Perlmuttergeschichte in Adorf informiert, ist in Arbeit und sollte in den nächsten Tagen entstehen. Und was das Schöne ist: die Finanzierung der laufenden Investitionen (Mittelschule, Straßenbau) und die Finanzierung der dargestellten Maßnahmen ist gesichert. Die Projekte Sanierung Kleinfeldsportplatz an der Elsterstraße und Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle werden den Entscheidungsgremien vorgelegt. Auch diese Investitionen tragen gemeinsam mit einem großen Paket von Einzelmaßnahmen dazu bei, dass wir weiterhin familienfreundlich aufgestellt sind. Wir sind in diesem Jahr aus dem Wettbewerb „Familienfreundlichste Kommune im Vogtlandkreis 2011“ als Sieger hervorgegangen. Sie sehen, alles in allem übergebe ich „ein bestelltes Haus“ und wünsche uns, dass dieses Haus weiterhin gut gepflegt wird. *Ihre Mariechen Bang, Bürgermeisterin*

„Tschechische Träume“ wurden wahr

Ein einzigartiges Konzert im Rahmen des Festivals Mitte Europa, dargestellt von der Philharmonie Brünn und dem Tschechischen Philharmonischen Chor Brünn, bildete am 2. Juli in der Michaeliskirche Adorf den Auftakt zur dritten Auflage des Festivals „Tschechische Träume“. Zu dieser Veranstaltung wurden der tschechische Kulturminister Jiri Besser, für den Freistaat Sachsen der Landtagsabgeordnete Andreas Heinz und



Foto: Wolfgang Schmidt

für den Vogtlandkreis der Vertreter des Landrates Rolf Keil begrüßt. Der tschechische Kulturminister eröffnet mit einer kurzen Ansprache die Konzertserie. Die Michaeliskirche war wieder einmal gut gefüllt mit Zuhörern, denen sich ein einzigartiges Konzert bot. *Beate Geipel, Redaktion*

60 Jahre ESV Lok Adorf e.V.

Sportwochenende vom 15. bis 17. Juli auf dem Sportgelände Arnsgrüner Strasse, Nähe Landhaus mit Tennisplätzen, Beach-Volleyball-Anlage, Werferplatz
Freitag: 15.07.11

16.00 Uhr Schnuppertennis für „Jedermann“ auf der Tennisanlage. Alle können probieren.

16.00 Uhr Jugend Beach Volleyball Turnier – Einschreiben 15.30 Uhr! Ca. 8 Teams, Stichtag 01.01.1992, bis 15 Jahre kann Junge + Junge, 16 bis 20 Jahre wird Mädchen + Junge gespielt. Anmeldung unter www.adorf-volley.de, oder vor Ort.

Samstag: 16.07.11

09.00 Uhr 12. Bad Brambacher-Beachvolleyball-Cup – Einschreiben 08:30 Uhr! 16 Damen/16 Herren Teams, auf der Beach-Volleyball-Anlage. Anmeldung: www.adorf-volley.de.

09.00 Uhr Stadtmeisterschaften im Tennis auf der Tennisanlage

09.30 Uhr Diskuswerfen zum probieren (kein Wettkampf). Jeder kann sich auf dem Werferplatz an der Arnsgrüner Straße versuchen.

14.00 Uhr Geführte Wanderung der Abteilung Wandern des ESV Lok. Start: Parkplatz oberer Penny Markt – ca. 7 Km. Ziel Vereinsgelände (Tennisplatz/Beach-Volleyball-Anlage/Werferanlage) an der Arnsgrüner Straße gegen 16.00 Uhr.

16.00 Uhr Vorführung der Turnermädels des ESV Lok Adorf

16.30 Uhr Ehrung verdienter Sportler des ESV Lok Adorf e.V.

19.30 Uhr Gemütliches Beisammensein im Landhaus Adorf

Sonntag: 17.07.11

09.00 Uhr Fortführung Stadtmeisterschaft im Tennis, auf den Tennisplätzen.

09.00 Uhr Finalrunden 12. Bad Brambacher Beach-Volleyball-Cup auf der Beach-Volleyball-Anlage.

12.00 Uhr Adorfer Quattro Beach Meisterschaften. Mindestens eine Frau muss, und nur ein aktiver Spieler darf, in jeder Mannschaft spielen. (ca. 8 Teams, Anmeldung www.adorf-volley.de, oder vor Ort.

16.00 Uhr Siegerehrung der Beach Turniere.

An allen Tagen ist für Verpflegung, Leckerer vom Grill, selbst gebackenem Kuchen und allerlei Getränken, gesorgt.

Neues aus den Sportvereinen

ESV Lok Adorf e.V., Abteilung Leichtathletik

Angela Frisch beim 39. Rennsteiglauf erfolgreich

Am 21. Mai trafen sich die Langstreckenspezialisten aus ganz Deutschland zum 39. Rennsteiglauf in Thüringen. Dabei gelang der Ausdauerläuferin Angela Frisch vom ESV Lok Adorf bei den Frauen in der Altersklasse W 45 eine bemerkenswerte Leistung. Über die 43,5 km lange Strecke konnte sie nach 4 Stunden und 6 Minuten als fünftplatzierte Läuferin das Ziel erreichen. In der Frauenklasse belegte sie damit in der Gesamtwertung einen sehr guten 30. Platz. Dazu gratulieren ihr die Sportfreunde der Abteilung Leichtathletik und die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. sehr herzlich.

Peter Reidel, Abt.-Leiter LA ESV Lok Adorf

Sechs Medaillen für Adorfer Leichtathleten bei den Bezirksmeisterschaften

Im Falkensteiner Sportzentrum richtete der Kreisverband Vogtland am 4. Juni die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Schüler B und C in den Einzeldisziplinen aus. Sieben Athleten von Lok Adorf hatten sich im Vorfeld dafür qualifiziert. Mit sechs Medaillen, vier 4. Plätzen und drei 5. Plätzen schnitten sie diesmal erfolgreicher als in den letzten Jahren ab. Herausragender Athlet war der Elsteraner Mattes Ganßmüller bei den Jungen der AK 13, der allein vier Medaillen für seinen Verein einheimen konnte. Den Hochsprung gewann er mit 1,53 m, wobei er nur knapp am persönlichen Rekord von 1,56 m scheiterte. Silber erkämpfte er beim Diskuswurf mit der Weite von 29,39 m. Beim Kugelstoß steigerte er sich auf



einen neue persönliche Bestweite von 11,20 m, was ihm die Bronzemedaille einbrachte. Ebenfalls Bronze gab es für 49,50 m mit dem Ball. Ein 4. Rang beim Weitsprung mit 4,75 m rundete einen erfolgreichen Tag ab. Er lief als Test für die Vogtlandspiele in zwei Wochen an gleicher Stelle noch die 60 m Hürden in 11,65 sec. Annemarie Aechtner in der AK w 12 konnte zwei neue Bestleistungen erzielen. Für ihre 17,19 m mit dem Diskus gab es Silber, und beim Kugelstoß belegte sie mit 6,58 m den 8. Platz. Knapp an den Medaillenrängen vorbei schrammte Leonie Weller (AK w 12). Sie ging mit einer Zerrung in die Wettkämpfe und konnte so nicht 100 Prozent geben. Sie erreichte beim Weitsprung dennoch eine persönliche Bestweite mit 4,29 m, was Rang 4 einbrachte, ebenfalls den undankbaren 4. Rang belegte sie mit der Staffel der LG Vogtland, dort fehlten 8 Hundertstel an Bronze. Über die 75 m konnte Leonie in 10,96 sec den 5. Platz belegen. Eine weitere Bronzemedaille erkämpfte sich Monique Brückner (AK w 12) mit dem Diskus für 15,67 m. Für 35 m mit dem Ball gab es den 10. Rang zu verzeichnen. Annika Tröger in der AK w 13 konnte sich erneut steigern. Sie warf den Diskus auf eine persönliche Bestweite von 18,48 m und belegte damit Platz 5. Der Speer landete ebenfalls bei einer neuen Bestweite von 24,60 m, das bedeutete Platz 4. Im Weitsprung kam sie

auf 4,15 m. Josua Martin, der bei den Jungen der AK 10 startete, belegte mit guten 3,96 m einen beachtlichen 5. Rang im Weitsprung. Er war aber ebenfalls durch eine leichte Zerrung nicht topfit, sonst wäre vielleicht auch hier eine Medaille drin gewesen. Trotz seiner Verletzung lief er noch in der Staffel der LG Vogtland mit, da seine Sportfreunde sonst umsonst die Reise nach Falkenstein gemacht hätten. Für den gezeigten Kampfgeist gilt ihm Respekt und Anerkennung. Über 50 m erreichte er eine Zeit von 8,52 sec und über die 60 m Hürden 12,54 sec. Leonie Meinel (AK w 11) konnte sich über die 50 m auf 8,34 sec steigern und beim Ballwurf 35 m erreichen. Ein Dank an die mitgereisten Eltern als Betreuer und an die Kampfrichter unseres Vereines, die ihre Aufgabe ebenfalls gut gemeistert haben. Am 18. und 19. Juni geht es dann auf ein Neues bei den Vogtlandmeisterschaften der AK 7-15, die ebenfalls in Falkenstein ausgetragen werden. Dort erhoffen sich die Leichtathleten weitere Erfolge.

Peter Reidel, Abt.-Leiter LA ESV Lok Adorf

Sportfest für die kleinen Leichtathleten in Auerbach

Nachdem am 27. Mai das Auerbacher Kindersportfest wegen Sturm und Dauerregen buchstäblich ins Wasser gefallen war, wurde es am 10. Juni nachgeholt. Viele mitgereiste Eltern hofften, dass Petrus diesmal seine Schleusen geschlossen lässt. Natürlich gab es wieder einen kleinen, kurzen obligatorischen Regenschauer, der nun schon fast zum Programm in Auerbach gehört. Das konnte aber die Athleten nicht abschrecken, mit Eifer und Elan um gute Ergebnisse zu wetteifern. Siebzehn Adorfer Starter stellten sich der Konkurrenz aus den vogtländischen Vereinen und den Auerbacher Schulen. Das beste Ergebnis gelang wieder einmal Mattes Ganßmüller (M 13). Er gewann überlegen den Hochsprung mit Bestleistung von 1,60 m und das Kugelstoßen mit 10,86 m. Zwei Siege verbuchte ebenfalls Josua Martin (M 10) beim Weitsprung mit 3,62 m und über die 50 m in 8,60 sec. Janis Tröger (M 7) gewann das Weitspringen mit 3,17 m und wurde Zweiter über 50 m in 9,50 sec. Sieger wurden auch Julian Schubert (M 14) mit der Kugel für 7,17 m, Fabian Schubert (M 11) beim Weitsprung mit 4,12 m und Nele Ganßmüller (W 7) ebenfalls beim Weitsprung mit 2,70 m. Nele holte sich noch Bronze über 50 m in 9,80 sec. Einen guten Einstand bei seinem ersten Wettkampf gab Niclas Hertlein (M 9). Er wurde auf Anhieb Zweiter beim 50 m Lauf in 8,40 sec. Zwei 4. Plätze für 3,26 m beim Weitsprung und mit der Staffel konnte er noch erzielen. Auf dem Siegerpodest schafften es ebenfalls die Mädchen Monique Brückner (W 12) beim Hochsprung mit 1,15 m, Annemarie Aechtner (W 12) für 5,94 m mit der Kugel und Annika Tröger (W 13) für übersprungene 1,20 m. Die drei Mädchen belegten gemeinsam mit Leonie Meinel (W 11) den 2. Rang beim Staffellauf. Weitere Adorfer Starter waren: Max Puchta, Elias Martin, Carolin Uebel, Marie Muck, Hanna Dietz und Lea Dietz. Alle Ergebnisse gibt es im Internet unter: kontakt@s-g-auerbach.de.

Peter Reidel, Abt.-Leiter LA ESV Lok Adorf

Medaillenflut für Adorfer Nachwuchsathleten in Falkenstein

Am 18. und 19. Juni ermittelten die besten Nachwuchsleichtathleten in den Altersklassen 7 bis 15 aus den vogtländischen Vereinen und Schulen ihre Vogtlandmeister im Mehrkampf sowie über 1000 m bzw. 800 m und im Speerwurf im Sportzentrum Falkenstein. Vom ESV Lok Adorf nahmen 21 Sportler daran teil. Zwölf Athleten konnten dabei insgesamt 33 Medaillen erkämpfen. Die meisten errangen die Geschwister Ganßmüller aus Bad Elster. Nele in der AK W 7 gewann das Ballwerfen mit 15,50 m, holte Silber beim Weitsprung mit 2,72 m und im Dreikampf mit 732 Punkten. Außerdem gab es Bronze über die 50 m für 9,47 sec. Gleich sechsmal konnte Mattes Ganßmüller (AK m 13) aufs Siegerpodest. Ganz oben stehen und damit Gold abholen konnte er sich beim Weitsprung für 4,87 m und mit der Staffel der LGV über 4x75 m in 43,18 sec. Dreimal Silber gab es für 10,76 sec über die 60 m Hürden, für 47,42 m mit dem Ball und für 2262 Punkte im Fünfkampf. Bronze holte er noch über 75 m in einer Zeit von 10,70 sec. Beim 1000 m Lauf erreichte er mit einer persönlichen Bestzeit von 3:15,41 noch einen 4. Platz. Gleich drei Goldmedaillen erkämpfte sich der jüngste Athlet Jannis Tröger bei den Jungen der AK M 7. Er gewann den Dreikampf mit 655 Punkten, das Weitspringen mit 2,88 m und das Ballwerfen mit 26 m. Zwei 5. Plätze über die 50 m in 9,70

sec. und über 1000 m in 4:38,07 rundeten einen erfolgreichen Tag ab. Einen kompletten Medaillensatz erreichte Josua Martin in der AK M 10. Gold mit erstmals einer Weite von 4,05 m, Silber über die 60 m Hürden in 11,94 sec und Bronze beim Dreikampf für 1622 Punkte. Ebenfalls drei Medaillen nahmen Fabian Schubert (AK M11) und Leonie Weller (AK W 12) mit nach Hause. Fabian holte Silber über 1000 m in 3:30,62 sec sowie Bronze beim Weitsprung für 3,97 m und beim Fünfkampf für 1789 Punkte. Leonie aus Markneukirchen wurde Zweite beim Weitsprung mit 4,13 m und jeweils Dritte über die 60m Hürden in 12,20 sec und im Fünfkampf mit 2052 Punkte. Gold holten Monique Brückner (AK W 12) für eine neue Bestleistung mit dem Ball über 43,30 m sowie Elisa Tröger (AK W 15) beim Speerwurf mit 23,77 m. Bronzemedailien erkämpften sich Annika Tröger (AK W 13) beim Ballwurf mit 40,52 m, Leonie Meinel (AK W11) ebenfalls beim Ballwurf mit 30 m, Jan-Ole Pätz (AK M 10) mit dem letzten Versuch beim Ballwerfen für 38,50 m und Niclas Hertlein (AK M 9) für 19,50 m mit dem Ball. Sieben 4. Plätze, achtmal Rang 5 und fünf 6. Plätze konnten außerdem erkämpft werden. Für Adorf waren noch am Start: Lucy Grünert, Rebecca Prause, Annemarie Aechtner, Eva Grünert, Carolin Uebel, Marie Muck, Lorenz Hofmann, Max Puchta und Elias Martin. Ein Dankeschön an die mitgereisten Eltern, Betreuer und an unsere Kampfrichter, die alles mit viel Einsatz meisterten.

Peter Reidel, Abt.-Leiter LA ESV Lok Adorf

Zwei Meistertitel und ein Vize für Adorfer Hammerwerfer

In Schönwald wurden am Sonntag, dem 26. Juni, die offenen Oberfränkischen Meisterschaften der Hammerwerfer ausgetragen. Drei Athleten von Lok Adorf schlugen sich in den qualitativ hochwertigen Starterfeldern sehr achtbar. Bei den Frauen in der AK W 45 konnte sich Astrid Oestereich mit einer neuen persönlichen Rekordweite von 27,31 m als Siegerin feiern lassen. Ebenfalls den 1. Rang belegte Joachim Hunschede bei den über 75-jährigen Männern. Er warf den 4 kg Hammer auf 32,83 m. Einen neuen Vogtlandrekord und persönliche Bestweite erzielte Tom Oestereich bei der Männerkonkurrenz. Das 7,26 kg schwere Gerät landete bei 53,73 m. Damit belegte er einen sehr guten zweiten Platz.

Peter Reidel, Abt.-Leiter LA ESV Lok Adorf

Landesmeistertitel für Mattes Ganßmüller

Im Chemnitzer Sportforum fanden vom 1. bis 3. Juli die Landesjugendspiele statt. Die Nachwuchsleichtathleten ermittelten dort ihre Sachsenmeister in den Einzeldisziplinen. Mattes Ganßmüller hatte sich mit seinen Leistungen im Vorfeld dafür qualifiziert. Sein Trainer gab ihm als Zielstellung mit auf den Weg, jeweils den Endkampf zu erreichen und vielleicht eine Einzelmedaille nach Adorf zu holen. Mattes bestätigte die Vorgaben eindrucksvoll. Mit der Kugel gelang ihm eine neue persönliche Bestleistung von 11,22 m und der 7. Rang. Für seine 28,70 m mit dem Diskus erreichte er den 8. Platz. Beim Hochsprung wollte Mattes den Vogtlandrekord knacken. Leider gelang es ihm diesmal noch nicht, da auch das Wetter bessere Leistungen beeinträchtigte. Er setzte sich aber im starken Feld der besten Hochspringer Sachsens mit seiner Leistung von 1,54 m durch und konnte stolz die Goldmedaille entgegennehmen. Damit erreichte Mattes nach dem Bezirksmeistertitel auch den Sachsenmeistertitel. Die Mitglieder der Abt. Leichtathletik und Coach Peter Reidel gratulieren Mattes recht herzlich zu diesem Erfolg.

Peter Reidel, Abt.-Leiter LA ESV Lok Adorf

Budosportverein Adorf e. V.

Sportliches Wochenende des Budosportvereins Adorf

Mixpokalturnier U 12/ 14, 2011

Mit zufriedener Bilanz kehrten die Judokas des BSV Adorf und des VfB Schöneck am Samstag, dem 21. Mai aus Langenhessen zurück. Starter in der U 14 waren Thomas Gerbert (Adorf) bis 40 kg – 1. Platz und Lane Undeutsch (Schöneck) bis 40 kg – 2. Platz. Thomas zwang seine 3 Gegner bereits vor Zeitablauf mit Ippon zur Aufgabe und bewies, dass er weiter Fortschritte in seiner Kampfesführung macht. Lane konnte in 2 Kämpfen

souverän ihre Technik durchsetzen und schickte damit ihre Gegnerinnen vorzeitig von der Matte. Jedoch zeigte sich ebenso in einer Kampfniederlage, dass bei Lane noch an der Flexibilität der Techniken gearbeitet werden muss. Chantal Puggel in der U 12 und Patrick Puggel in der U 14 (beide Schöneck) belegten jeweils den 3. Platz. Chantal und Patrick sicherten sich ihre Platzierungen mit jeweils einem gewonnenen und 2 Kampfverlusten. Ohne Platzierung fuhren Fritz Müller und Jonathen Sommer beide AK U 12 (Adorf) nach Hause. Fritz kämpfte sein erstes Jahr in der U 12 und nutzte diesen Wettkampf ausschließlich zur Orientierung. Für Jonathen kam das Erwachen nach dem 3. Kampf, wo eine kurze unüberlegte, unsportliche Handlung den Ausschluss vom Turnier folgte. Tragisch an dieser Situation war, das Jo beide Vorkämpfe gewann und bereits im Einzug in das Finale stand.

Frank Müller, Trainer

Ausbildung zum Sportassistenten

Marie Roßbach (Adorf) und Patricia Hartl (Schöneck) konnten nach zwei Wochenenden erfolgreich die Ausbildung zum Sportassistenten in der Sportart Judo abschließen. Somit bekommen beide Vereine weitere Unterstützung in der Übungsleitertätigkeit. Die Mädels haben nun zwei Jahre Zeit, um sich intensiv auf die anstehende Trainerausbildung vorzubereiten.

U. Häßner, 1. Vorsitzender

Kampfsportlehrgang

Den ersten Lehrgang im Jiu-Jitsu in der neuen Sporthalle Adorf führte der BSV am Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr durch. 25 Teilnehmer aus Sachsen, Bayern, Nordrhein-Westfalen erlebten einen kurzweiligen und interessanten Lehrgang. Am Abend trafen sich die Aktiven noch zum gemütlichen Grillabend. Danke an die Frauen unseres Vereins, die super für das leibliche Wohl gesorgt haben.

U. Häßner, 1. Vorsitzender

Adorfer und Schönecker Judokas erfolgreich beim Wiedemann-Turnier in Chemnitz

Am 18.06.2011 nahmen 4 Judokas des BSV Adorf e.V. und des VfB Schöneck am 16. Wiedemann-Turnier in Chemnitz teil. Lane Undeutsch (VfB Schöneck) startete in der AK U15 bis 40 kg. Leider war sie die Einzige in



dieser Gewichtsklasse und siegte somit kampflös (1. Platz). In den zwei Freundschaftskämpfen, die sie gegen die zwei Gegnerinnen der höheren Gewichtsklasse bestritt, zeigte sie aber sehr gute Kampfresultate. Zuerst musste sie gegen eine Starterin aus Frankreich kämpfen. Der braune Gürtel der Französin machte sie schon ganz schön nervös. Trotzdem konnte sie anfangs gut dagegen halten. Nach einer Festhaltetechnik musste sie sich jedoch geschlagen geben. Den zweiten Kampf konnte Lane mit einer sehr schön erkämpften Festhaltetechnik dann für sich entscheiden. Patricia Hartl (VfB Schöneck) musste dieses Mal in der AK U 18 bis 48 kg auf die Tatami. Drei Kämpfe musste sie bestreiten. Im ersten Kampf siegte sie nach halber Kampfzeit souverän auf IPPON. Im zweiten Kampf flöste ihr bereits der schwarze Gürtel der Französin Ehrfurcht ein. Obwohl sie es der Kämpferin nicht leicht machte, musste sie sich geschlagen geben. Im dritten Kampf zeigte sie, dass sie die Niederlage gut weggesteckt hatte. Auch diesen entschied Patricia wieder für sich und belegte damit einen verdienten 2. Platz. Niklas Penzel (BSV Adorf) startete erstmalig in der AK U 18 bis 55 kg. Das hieß für Niklas Schwerstarbeit, denn er war der Jüngste im Feld und seine Gegner bis zu 7 kg schwerer als er. Im ersten Kampf gegen einen starken Gegner aus Chemnitz geriet er schon nach kurzer Zeit in eine Festhaltetechnik und verlor. Im zweiten Kampf führte Niklas zwar mit einer hohen Wertung, musste den Sieg nach einer Unaufmerksamkeit aber dann doch an seinen Gegner abgeben. So konnte er jetzt nur noch vom Mattenrand aus Erfahrungen sammeln. Thomas Gerbert (BSV Adorf) kämpfte in der AK U 15 bis 43 kg. Seinem ersten Gegner aus Chemnitz konnte er sehr stark gegenhalten. Thomas gab alles, verlor aber dann doch mit einer kleinen Wertung. Seinen zweiten Kampf gestaltete er sehr überlegt und konsequent. So gelang es ihm, seinen Gegner in eine Festhalte zu nehmen und gewann diesen Kampf verdient. Zum Schluss musste er noch gegen einen Braungürtel aus Frankreich ran. Trotz, dass sich Thomas gut wehrte, musste er sich geschlagen geben. Der 3. Platz war somit wohlverdient. Thomas nahm auch an der Qualifikation für die Landesjugendspiele teil. Nach zwei Siegen und einer Niederlage konnte er sich über den 3. Platz und somit über die Teilnahme an den Landesjugendspielen freuen.

U. Häßner, Trainer BSV Adorf/VfB Schöneck

Internationales Judoturnier in Miskolc (Ungarn)

Patricia Hartl fuhr vor kurzem mit einer Delegation des JV Ippon Rodewisch zu einem internationalen Judoturnier nach Miskolc (Ungarn). Am Samstag nahmen die Vogtländer am IX. EB-MEX KUPA teil. Neben unseren Judoka waren u. a. Teilnehmer aus Ungarn, Serbien, Rumänien,



Italien und der Slowakei am Start. In der Gewichtsklasse bis 44 kg siegte Patricia gegen eine Ungarin und eine deutsche Starterin und verlor einen Kampf gegen eine Serbin. Damit erkämpfte sie sich die Bronzemedaille als schöne Erinnerung für ein erlebnisreiches Judowochenende.

U. Häßner, Trainer

Landesjugendspiele Judo in Chemnitz

Der BSV Adorf hatte einen Teilnehmer der sich für die LJS qualifiziert hatte. Thomas Gerbert AK U 14 bis 40 kg hatte drei schwere Vorbereitungswochen hinter sich. Nach krankheitsbedingtem Trainingsausfall, hatte er dann auch noch Gewichtsprobleme. Noch am Abend vorher musste er sich



einer Ausdauerinheit unterziehen, schaffte es aber in seiner Qualifikationsgewichtsklasse zu starten. Hoch motiviert ging Thomas auf die Tatami und zeigte, dass er im letzten halben Jahr einen großen Leistungssprung gemacht hat. Er gewann seine 3 Vor- und Hauptrundenkämpfe alle vorzeitig mit vollem Punkt. Somit stand Thomas im Finale und hatte damit sein Ziel erreicht. Sein Gegner vom Judoclub Leipzig hatte trotz Überlegenheit kein



leichtes Spiel. Thomas hielt bis 10 Sekunden vor Kampffende stark dagegen und konnte den Gegner sogar zweimal werfen, aber ohne eine Bewertung einzufahren. Nach einem guten Konter verlor Thomas, freute sich aber trotzdem über den 2. Platz. Noch größer war die Freude jetzt wieder unbesorgt Essen zu können.

U. Häßner, Trainer BSV Adorf

Der Adorfer Stadtbote auch als PDF im Internet unter: www.oberes-vogtland.de

ESV Lok Adorf e.V., Abteilung Volleyball

Adorfer Volleyballer in Regenstauf erfolgreich

Am 25. und 26. Juni fand der 19. Regentalcup statt, das größte Volleyball-Freiluftjugendturnier Europas mit über 150 Mannschaften. Die über 1000 Teilnehmer aus Deutschland, Italien, Slowenien, Österreich, Holland, Kroatien, Polen, Tschechien und der Slowakei boten Volleyball vom Feinsten. Mit dabei war auch die Bezirksauswahl Chemnitz U15 mit Spielern vom



VSV Fortuna Göltzschtal, SG Jößnitz, VSV Eintracht Reichenbach, VSV Oelsnitz sowie Manuel Denschel und Julian Schubert vom ESV Lok Adorf. Geplant war das Turnier zusätzlich zu den gemeinsamen Trainingseinheiten als Vorbereitung auf die Landesjugendspiele am 2. und 3. Juli. Mit zehn Mannschaften war die Altersklasse WK III (Geburtsjahr 1997/1998) besetzt, darunter Straubing, Berlin, Regenstauf, Nürnberg, Jößnitz und Grafing. Der Bezirksauswahl gelang eine kleine Sensation: Die Jungs, trainiert und betreut von Bezirksauswahl-Trainer Jonas Lange, spielten sich bis ins Finale vor. Hier besiegten sie überlegen die SG Jößnitz und holten sich den Siegerpokal. Für alle Spieler und Betreuer war dieser Riesen-Event ein tolles Erlebnis.

Andreas Schubert, Jugendtrainer ESV Lok Adorf, Abt. Volleyball

Volleyball U15: Bezirksauswahl Chemnitz trumft bei Landesjugendspielen auf

Nach ihrem Sieg in Regenstauf war die Auswahl Chemnitz (eigentlich Auswahl Vogtland, da nur vogtländische Spieler vertreten sind) auch bei den Landesjugendspielen in Chemnitz sehr erfolgreich. Die Jungs um Bezirksauswahl-Trainer Jonas Lange ließen sich von den Gegnern der Sportschulen Leipzig und Dresden sowie Delitzsch und Colditz nicht beeindruckt. Spannende Ballwechsel und knappe Entscheidungen ließen Volleyballer-Herzen und die der mitgereisten Eltern höher schlagen. Am Samstag besiegten die Vogtländer die GSVE Delitzsch mit 2:1 Sätzen, gegen die L. E. Volleys (Sportschule Leipzig) konnten sie nur einen Satz für sich entscheiden. Die DJK Colditz servierten die Jungs 2:0 ab. Damit war der Grundstein für eine Platzierung unter den ersten Vier gelegt. Nach der Abendveranstaltung übernachteten alle



Teilnehmer der Landesjugendspiele im Feriendorf in Limbach-Oberfrohna. Am Sonntag flogen ab 10 Uhr wieder die Bälle, zuerst gegen den VC Dresden, der sich der Auswahl 2:1 geschlagen geben musste. Im letzten Spiel für unsere Jungs gegen die USV TU Dresden hieß es noch einmal 2:0 Sätze und damit Rang 2. Auf den ersten Platz kam der VC Dresden, auf den dritten die L. E. Volleys (Sportschule Leipzig). Auf den Plätzen folgten USV TU Dresden, DJK Colditz und GSVE Delitzsch. Da die Auswahl nur einige gemeinsame Trainingseinheiten und Spiele verbuchen konnte, ist diese Leistung gegen die renommierten Sportschulen besonders hervorzuheben. Die einzigen „Landesjugendspielesiegerbesieger“ konnten sich noch über zwei Nominierungen für die Landesauswahl Sachsen freuen: Robert Schwotzer vom VSV Fortuna Göltzschtal und Manuel Denschel vom ESV Lok Adorf, der durch seine beeindruckende Größe von 1,98 m besonders punkten konnte.

Andreas Schubert, Jugendtrainer ESV Lok Adorf, Abt. Volleyball

FÜR NUR 19,95€ ÜBERALL SURFEN

**KEIN ANSCHLUSS-
PREIS
(25,95€ GESPART)**

**mobilcom-debitel
Surf-Stick**

- bis zu 7,2 Mbit/Sek. im Download, entspricht DSL 6000
- unterstützt Microsoft und Apple
- Speichererweiterung bis 4 GB über microSD™



1€

**mobilcom
debitel**

Electronic Partner: Eine starke Gemeinschaft

Über 5000mal in Europa und 3x in Ihrer Nähe:

MUSICVISION

08258 Markneukirchen | Tel (037422) 2238 | www.musicvision.org

MEDIAVISION

08626 Adorf | Tel (037423) 50609 | www.medivision.in

EP: Mediavision

Im Elster Park Plauen | Tel (03741) 287788 | www.ep-mediavision.de